

- IX. Auch selbst das weitläufftliche Gesetz/ darinnen das Register aller Wahrsageren begriffen ist / Deut. 18. thut von dem Teufel keine Meldung. 71
- X. Uns kommen auch keine andere Lectiones in der Bibel für/ woraus zu mercken / daß die verbotene Künste einige Gemeinschaft mit dem Teufel hätten. 77
- XI. Vielweniger findet man das geringste in der Schrift/ auch da sie von den Bund der Bosheit redet/ dasjenige/ was nach dem zauberischen Gluch-Bund gleichet. 87
- XII. Es kan auch mit der Zusammenhängung der Lehre der Schrift/ Gottes Bund betreffend/ keines weges bestehen. 93
- XIII. Man dienet denn näher zu vernehmen/ was es vor Leute waren/ die in der Bibel mit vorbeschriebenen Nahmen / und auff solche Weise gemeldet werden. 103
- XIV. Daraus muß sich denn ferner offenbahren / was von dem Thun solcher Menschen / die wieder Mosen / die Propheten und Apostel sich gesetzt/ zu halten sey. 113
- XV. Es ist zugleich aus Gottes Wort sehr wol zubeweisen/ daß diese genandten Weissager in Wahrheit nichts wissen noch vermögen. 127
- XVI. Die Dertzer / da die Schrift so redet/ als ob die Menschen warlich noch etwas wüsten/ oder verrichteten / gebühlich untersuchet/ sagen solches im geringsten nicht. 134
- XVII. Nichts destoweniger ist wohl zu sehen / worinnen das Böse bestehe / warumb vorgemelte Künste und Handhierungen in Gottes Wort bestraffet/ und auch gestraffet/ und durch die Christliche Gesetze scharff verboten worden sind. 142
- XVIII. Man muß auch nicht vorbey gehen solche Dertzer/ da die Schrift verstanden wird / von solchen zu reden/ welche von dem Teufel im Gemüth bestritten oder an dem Leibe gepelniget worden. 147
- XIX.